

## ESTOL Fugenband

### Bituminöses Bitumenband

#### I EINSATZGEBIETE

Verschmelzen von Asphaltbelägen im vertikalen Anschlussbereich beim Einbau „Heiß an Kalt“. Bei Fahrbahneinbauten, sowie zum Dichten von Betonfalzrohren. Dichtet die Naht gegen Oberflächenwasser ab.

- Dauerhafte Abdichtung zwischen Gussasphalt bzw. Walzasphalt und Betonbefestigungen auf Straßen und Brücken.
- Dauerhafte Abdichtung von Asphaltbahnen gegeneinander, z.B. Standspuren gegen Fahrspuren sowie zum Nahtverschluss von Reparaturstellen.

#### II EIGENSCHAFTEN

**ESTOL Fugenband** verfügt über plasto- elastische Eigenschaften und gute Haftfähigkeiten, die weitgehend den Heißvergussmassen für den Straßen- und Kanalbau entsprechen.

**ESTOL Fugenband** ist stabil und formtreu verpackt, um bei jeder vorkommenden Einbautemperatur eine bequeme und problemlose Handhabung zu ermöglichen, und ist widerstandsfähig gegen Verkehrs- und Witterungseinflüsse.

#### III PRODUKTDATEN:

Konsistenz: fest  
Erweichungspunkt RuK: > 90 °C

#### VERARBEITUNGSHINWEISE:

#### IV ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Die Nahtflanke muss sauber, und trocken sein.  
Der Einbau kann temperaturunabhängig wie im Asphaltstraßenbau erforderlich ab 5 °C erfolgen.

#### V VERARBEITUNG

Die Flanken mit **Primer K** grundieren. Dies muss auf sauberem Untergrund erfolgen. Das Ankleben des Fugenbandes erfolgt nach dem vollständigen Trocknen des **Primer K**.

Anschließend wird die Oberfläche des Fugenbandes mit einer Flamme angeschmolzen (Achtung: Arbeitssicherheit beachten!) und an die Flanke

angedrückt. Durch das spontane Abkühlen verklebt sich das Fugenband mit der Flanke. Das endgültige Verschmelzen erfolgt durch das anschließend eingebaute Heißmischgut.

Wir empfehlen, **ESTOL Fugenband** nur dort einzusetzen, wo die abzudichtende Asphaltdecke kraftschlüssig mit dem Unterbau verbunden ist, also nennenswerte Horizontalbewegungen während des Abkühlens der Decke von Einbautemperatur auf normale Außentemperatur nicht stattfinden.

Hinweis: Gemäß ZTV Fug- StB 15 müssen Fugenfüllungen in Verkehrsflächen und an Aufgrabungen mind. 10 mm breit sein.

#### VI VERBRAUCH

„Meterware“

#### VII REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE

Bitumenreiniger oder Benzin, zum Reinigen der Hände Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

#### VIII GEBINDE

Rollenware in Karton; Länge je nach Abmessung unterschiedlich.

#### IX LAGERUNG

Sechs Monate im Originalkarton lagerfähig.  
Kühl und trocken, nicht im Freien lagern.

#### X HINWEIS

Diese Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und dienen zur unverbindlichen Beratung. Bei Fragen steht Ihnen unsere technische Abteilung zur Verfügung.

Gültige Normen, Vorschriften und Gesetze (z.B. bezüglich Arbeitssicherheit oder Bauweise) sind einzuhalten